

Dat Schützenfest

Et is nao alltiet hier so wesst,
dat Dorp steiht Kopp biet `t Schützenfest.
Noaht `t Wecken liärs Pastor de Miss `weil de Verein auk christlich is.
Un is de Misse dann jüst doahn,
hett `t buten all längst "Stillgestoahn!"
Met witte Büchsen, grönne Joppen
doaht usse Jungs nu Griffe kloppen.
Gewiährs met Blömkes sind män holt,
dat minnert aower nich den Stolt.
Nu duert `t et wisse nich mähr lang`,
Dann geit et nao de Vougelstang `.
Nu is nao Zugg in de Kolonne,
un de Hiär Hauptmann süht `t met Wonne.
In Kutschken sitt de Prominenz -
süss miäst mähr in Mercedes Benz.
Un usse hauge Obrigkeit
süht, dat `t nu langsam vöran geiht.

Häfft se dat Zielwater all binnen,
dann kann dat Scheiten gau beginnen,
Iärsst geiht `t-, dat is de Tradition,
üm Appel, Zepter un de Kron `.
Daonaoh scheid `t met de kleine Kuegel,
iärstan no alle up den Vuegel.
Tolesst sin bloß naoh wecke dao,
de et sick leisten willt düt Joahr.
Nich so to kieken up de Mark,
de Küeningsähr mäck graut un stark! -
Un häfft se dann en `n Dummen funnen,
un ligg de Vuegel endlicks unnen,
dann giff et ut een grautet Fatt,
van `n nien Küening Friebeer satt.
Un is dat Supen dann jüst doahn,
het et nao eenmaol "Stillgestaohn!"
De Hauptmann kick nu nich mähr met Wonne,
de Zugg is drut ut de Kolonne.
Van `t Beer sind viele all so satt,
de brengt kin Mensch `k miähr in `n rechten Tratt.
Un is in `t Dorp de Kompanie,
dann is de iärste Dag vörbi.
De miästen goaht up jeden Fall,
den twedden Dag noah `en Schützenball.

Dao sind de Fraulü "Hauptperson".
Auck dat hört to de Tradition.-
Män vöhiär giff iärsst Weherie,
"dao spieelt veel Geld ne Rollle" bi.
De Fraulü giewt gau to verstaoh `n,
se hiärn kien Kleed üm met to gaohn.
"Int `t Schapp -, dat olle Aobendkleed?
Nee, Mann, dat döht mi würllich Leed.
Was dat noch modern dat lesste Joahr,
män nu nich miähr dat is doch klaor.

De Naober, dat weet se genau,
köff `n nieet Kleed för siene Frau.
"Un wann de sick dat leisten kann,
dann sitt `t bi us iärsst recht wull dran!"
De Mann kann daoh nicks giegen seggen
un mot dat Geld för `n Kleed anleggen.-
De Frau geiht stolt nu up den Ball ,
aower iöhr Mann de segg sick all, :
"So geiht dat nu van Joahr to Joahr,
dao sin ick mi all üöwer kloar .
Dao mott ick maol `n Pinn vör setten!"
Män off het `t döht? Willt wi es wetten?
Bedenken moss du doch antlesst:
et geiht hier üm dat Schützenfest

von Dieter Harhues "Van Jägers, Buern un allerlei
Lü" Verlag Aschendorff Münster 2004.